

Geschrieben von: Julian

Dienstag, den 18. Dezember 2012 um 17:26 Uhr



Da hat es sich wohl aus ge'gram't. Wie **Instagram** gestern offiziell mitgeteilt hat, will das Unternehmen das uneingeschränkte Recht haben, eure Fotos zu verkaufen. Und zwar ohne, dass ihr etwas daran verdient.

Ab dem 16. Januar 2013 gelten bei Instagram neue Regeln für das geistige Eigentumsrecht. Erst vor drei Monaten wurde das Unternehmen von Facebook übernommen, nun müssen die Mitglieder der Community um die Besitzansprüche ihrer eigenen Fotos bangen. Ein wahlweiser Austritt, also eine Opt-out-Möglichkeit gibt es nicht, der einzige Weg diese Maßnahme zu umgehen ist es, sein Konto vor dem 16. Januar 2013 zu löschen.

In den neuen Richtlinien klingt das ganze so:

“You agree that a business or other entity may pay us to display your username, likeness, photos (along with any associated metadata), and/or actions you take, in connection with paid or sponsored content or promotions, without any compensation to you.”

Solltet ihr euer Konto aber erst nach dem 16. Januar 2013 löschen, so könntet ihr damit Facebook bereits das uneingeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht zugesprochen haben - auch für die Fotos die ihr nach dem 16. Januar hochladet.

Wir sind gespannt, wie sich das ganze noch entwickeln wird. Bekannterweise werden auch ständig gegen die Facebook-AGBs Proteste geschoben.

Quelle: [CNET](#)